Anatomische Grundlagen / Pathologie

Zahnhalteapparat (Parodontium)

Zahnfleisch (Gingiva)

- freie Gingiva
- befestigte Gingiva
- Interdentalpapillen

Wurzelhaut (Desmodont)

- 0,2 mm breiter Spaltraum
- straffes Bindegewebe
- Blut- und Lymphgefäße

Aufgaben

- Befestigung des Zahnes im Knochenfach (Sharpey`sche Fasern)
- Ernährung des Wurzelzements

knöchernes Zahnfach (Alveole)

- liegt im Alveolarfortsatz und besteht aus Spongiosa und Lamina dura
- ist entsprechend der Wurzelzahl durch Trennwände (Septum) aufgefächert
- Sharpey`sche Fasern sind in der Alveole verankert

Wurzelzement

Sharpey`sche Fasern sind im Zement verankert

Fortgeleitete Entzündungen (Fortgeleitet = im Nachbargewebe entstanden, hier meistens im Bereich der Wurzelspitze)

= apikale Parodontopathien

Ursachen

- Meistens durch eine abgestorbene Pulpa, Bakterien

Formen

- chronisch apikale Parodontitis
  z.B. Granulom
  z.B. radikuläre Zyste
  z.B. Fistel
  z.B. Herdinfektion

- akute apikale Parodontitis
  z.B. Ostitis, Periostitis
  z.B. Abszess

Arzneimittelkunde

Arzneimittelformen

- fest: z.B. Pulver, Puder, Tabletten, Dragees, Kapseln, Zäpfchen
- flüssig: z.B. Lösungen, Tinkturen, Salben, Gel, Pasten
- gasförmig: Aerosol, Gase

Applikationsformen:

- oral
- rektal
- parenteral
  als Injektion: i.v. = intravenös
  i.m. = intramuskulär
  s.c. = subkutan
  submukös
  intraligamentär

perkutan / permukös

- Touchierung (Pinselung) z.B. mit Tinkturen / Lösungen,
- Einreibung z.B. mit Salben, Umschläge
- Salbenverbände, Pflaster mit Medikament

Medikamentengruppen

- Antibiotika
- Analgetika
- Sedativa
- Antiphlogistika
- Antikoagulantien
- Hämostyptika
- Virustatika
- Antimykotika

Zusammenfassung zahnärztliche Chirurgie

Aufklärung

vor dem Eingriff, zur Entscheidungshilfe für den Patienten

- Art, Umfang und Dauer
- Risiken / Risikopatienten
- Vorsichtsmaßnahmen
- zu erwartender Heilungsverlauf
- alternative Behandlungsmöglichkeiten

Arbeitsplatz- / Patientenvorbereitung

- Spülung der Mundhöhle
- Desinfektion des Arbeitsplatzes
- Abdecken des Patienten mit sterilen Tüchern
- Vorbereitung der sterilen Instrumente (Tray-System)

Wundversorgung

- offen (Aufbisstupfer, Tamponade)
- verschlossen (Nähte)
- halboffen (Nähte und Drainagestreifen)
- Wundverband

Entlassung und Medikation (=Verordnung eines Medikamentes)

- Patienten säubern
- Patienten aufklären
- Terminvereinbarung
- Rezept ausstellen

Nachbehandlung

- Wundkontrolle
- Nahtentfernung
- Tamponadenwechsel
- Reinigung, Pinselung, Spülung

Zahnextraktionen

Einfache Entfernung des Zahnes durch Dehnung der Alveole und Zerreißen der Desmodontal-Fasern (Sharpeysche Fasern).
Instrumente:

- Hebel
- Zange

Plastische Deckung

= luftdichter Verschluss der Extraktionswunde bei Eröffnung der Kieferhöhle nach Extraktion eines Oberkieferseitenzahnes

Operative Zahnentfernung

Chirurgische Zahnentfernung nach Aufklappung und evtl. Entfernung von Knochen
(Osteotomie)

Instrumente

- chirurgisches Instrumentarium
- Hebel
- Zange

Wundversorgung
meist halboffen oder verschlossen

Wurzelspitzenresektion

Amputation der apikalen Region der Wurzel
= Abtrennen der Wurzelspitze bzw. –spitzen nach chirurgischer Freilegung.
Evtl. kombiniert mit einer Wurzelfüllung

- retrograd = von apikal
- orthograd = von koronal

Zystenoperationen

Zystektomie (= vollständige Entfernung des Zystenbalges

Exzision

= chirurgische Entfernung von Weichgewebe

Inzision

= Einschneiden z.B. der Schleimhaut als Zugang zu einem Eiterherd (Abszessspaltung)